

Grundlagen der Ladungssicherheit

Kontrollen zeigen immer wieder: Ladungen werden nicht oder unzureichend gesichert. Rund 70 % der kontrollierten Fahrzeuge weisen Mängel auf. Wird man erwischt, drohen Geldstrafen oder Punkte in Flensburg. Bei einem Unfall kommt zur Strafe oft noch menschliches Leid durch Verletzte oder gar Tote. Eine Arbeitsanweisung „Ladungssicherung“ hilft, aus Fehlern zu lernen.



Die umfangreiche Präsentation startet mit gesetzlichen Grundlagen. Danach ist sie in mehreren Kapiteln unterteilt:

- Gesetzliche Vorschriften
- Physikalische Grundlagen
- Auswahl Zurrmittel
- Niederzurren
- Diagonalzurren

Die Arbeitsanweisung zeigt und erklärt, wie und womit Ladung gesichert werden kann:

- Zurrmittel
- Berechnungstabellen
- Gewichtstabellen
- Gutachten Reibbeiwerte
- Winkeltabelle

In der Präsentation kommen Tabellen und Fotos zum Einsatz. Sie zeigen Ladebeispiele. Die Präsentation lässt sich **bei Schulungen einsetzen**. Wer sie sich ansieht, überlegt sich das nächste Mal sicher genauer, ob er die Ladung korrekt gepackt und festgezurret hat. Und er verlässt sich wohl kaum noch auf eines: „Es wird schon gut gehen.“

Unser Ziel gut gesicherter Ladung ist:

- die Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer zu verhindern
- Stillstandszeiten bei Kontrollen verringern
- die Transportqualität zu erhöhen!